Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [David wird zum König gesalbt]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

VND Samuel sprach zu Jsai/ jnd das die Knaben aller? Er aber sprach/ Es ist noch vbrig der Kleinest/vnd sihe/er hütet der Schaf. Da sprach Samuel zu Jsai/ Sende hin/vnd las jn holen/ denn wir werden vns nicht setzen / bis er hieher kome. Da sandte er hin vnd lies jn holen/ Vnd er war braunlicht/ mit schönen augen vnd guter gestalt. Vnd der HERR sprach / Auff vnd salbe jn / denn der ists. Da nam Samuel sein Olehorn/ vnd salbet jn/ mitten vnter seinen Brüdern. Vnd der geist des HERRN geriet vber Dauid / von dem tag an vnd fürder. Samuel aber macht sich auff/ vnd gieng gen Ramath.

Dauid zum Könige gesalbet.

DEr geist aber des HERRN weich von Saul/vnd ein böser geist vom HERRN macht jn sehr vnrügig. Da sprachen die knechte Saul zu jm / Sihe/ ein böser geist von Gott macht dich sehr vnrügig. Vnser Herr sage seinen Knechten die fur jm stehen/das sie einen Man suchen/der auff der Harffen wol spielen künde / Auff das/wenn der böse geist Gottes vber dich kömet / er mit seiner hand spiele/ das besser mit dir werde. Da sprach Saul zu seinen knechten/ Sehet nach einem Man/ders wol kan auff Seitenspiel/ vnd bringet jn zu mir.

Ein böser Geist macht Saul vnrügig.

DA antwortet der Knaben einer/vnd sprach/ Sihe/ich hab gesehen einen son Jsai des Bethlehemiten/der kan wol auff Seitenspiel/ein rüstiger Man vnd streitbar/vnd verstendig in sachen/vnd schöne/vnd der HERR ist mit jm. Da sandte Saul boten zu Jsai/vnd lies jm sagen/ Sende deinen son Dauid zu mir/ der bey den schafen ist. Da nam Jsai einen Esel mit brot vnd ein Legel weins/ vnd ein Zigenböcklin/ vnd sandte es Saul durch seinen son Dauid. Also kam Dauid zu Saul/ vnd dienete fur jm/ Vnd er gewan jn sehr lieb/vnd er ward sein Waffentreger.

Dauid Sauls Waffentreger.

VND Saul sandte zu Jsai/vnd lies jm sagen/ Las Dauid fur mir bleiben/ denn er hat gnade funden fur meinen augen. Wenn nu der geist Gottes vber Saul kam/so nam Dauid die Harffen/vnd spielet mit seiner hand/so erquickt sich Saul/vnd ward besser mit jm/vnd der böse Geist weich von jm.

XVII.

DJe Philister samleten jre Heer zum streit/vnd kamen zusamen zu Socho in Juda / vnd lagerten sich zwisschen Socho vnd Aseka / am ende Damim. Aber Saul vnd die menner Jsrael kamen zusamen/